Kl.*)

Kl. N. ist ein Dorf, das 1½ Stunden südlich von Sch. liegt. Es hat eine Kirche (mit 35 Sitzen) und eine Schule. Die Kirche ist ein altes Gebäude, das im Jahre 1528 erbaut worden ist. Sie hat einen Turm, in dem drei Glocken hängen. Die Schule ist ein neues Gebäude, das im Jahre 1870 erbaut worden ist. Sie hat zwei Klassenzimmer und eine Wohnung für den Lehrer. Die Kinder gehen gern in die Schule. Sie lernen dort lesen, schreiben, rechnen und singen. Sie lernen auch die Bibel kennen und beten.

Der Lehrer ist auch Kantor und Organist. Er hat ein gutes Einkommen. Außer der Wohnung bekommt er noch 528 Mark in Geld und 16 Scheffel Getreide. Er hat auch einen Garten und ein Feld. Im Garten baut er Gemüse und Obst. Auf dem Felde baut er Getreide und Kartoffeln. Er hat auch eine Kuh, zwei Schweine und Hühner.

*) Kl. ist der Name eines Dorfes, das in der Nähe von Sch. liegt. Wie heißt es?

Nr.

Der Lehrer heißt Karl Schmidt. Er ist am 5. Mai 1835 geboren. Seine Eltern waren arme Leute. Sein Vater war Weber. Er hatte nur ein kleines Einkommen. Darum mußte Karl schon früh mithelfen. Er mußte Holz sammeln und Wasser holen. Er mußte auch auf seine kleinen Geschwister aufpassen. Als er 14 Jahre alt war, kam er in die Schule. Er lernte dort gut. Er war immer einer der ersten in seiner Klasse. Er hatte auch Lust zum Singen. Darum sang er gern im Chor. Als er 15 Jahre alt war, wurde er konfirmiert. Er ging dann in die Präparandenschule. Er wollte Lehrer werden. Er lernte dort fleißig. Er war immer einer der besten Schüler